



## MEHR ZUM THEMA:

### Quellennachweise um das Thema zu vertiefen:

- Kindergarten heute  
Kinder in ihrer sozial-emotionalen  
Entwicklung fördern
- Sozial-emotionale Entwicklung fördern.  
Wie Kinder in der Gemeinschaft stark werden  
Simone Pfeiffer

### Bilderbücher:

- Blöde Ziege, dumme Gans  
Isabel Abedi
- Vom Streiten, Quengeln und Vertragen  
Christine Jüngling



Erzähle mir und ich vergesse.  
Zeige mir und ich erinnere mich.  
Lass mich tun und ich verstehe!

### Elterninitiative Pippi Langstrumpf e.V.

Heidenoldendorfer Str. 94  
32758 Detmold

Vorstand: Nicola Seeck  
Leitung: Ulrike Böker

Fon 05231 680163  
Fax 05231 601827

info@kita-pippi.de  
www.kita-pippi.de



... damit Wachstum gut gelingt!

Der kleine Familienratgeber...

ICH UND SOZIALKOMPETENZ

# SCHRITTE IM WACHSTUM IN DER ICH- UND SOZIALKOMPETENZ:

Soziale Kompetenzen entsprechen dem Bedürfnis des Kindes. Neben dem Wunsch zu wachsen, das heißt, die Welt zu verstehen und das Können zu erweitern, ist das zweite große Bedürfnis von Kindern (und Erwachsenen), sichere soziale Beziehungen zu haben. Kinder sind aufeinander angewiesen und brauchen Zeit sich selbst entwickeln zu dürfen.

## 0 – 1,5 Jahre

- Das „ICH“ steht im Mittelpunkt
- erste soziale Kontakte entstehen
- erste Trennung: Zulassen von neuen Bezugspersonen
- Spiel der anderen wird beobachtet

## 1,5 – 3 Jahre

- Interesse und Empathie für seine Spielpartner entwickeln sich
- eigene Interessen werden verfolgt und umgesetzt
- austesten von Grenzen
- eigene Persönlichkeit wird bewusst wahrgenommen: „nein sagen“
- erste Konflikte entstehen

## 3 – 5 Jahre

- Sozialspiel wird vertieft
- wer bin ich und welche Rolle übernehme ich
- Kompromissbereitschaft entwickelt sich
- üben, seine Meinung zu äußern
- gemeinsame Interessen werden verfolgt

## 5 – 6 Jahre

- Konflikte werden konstruktiv gelöst
- Einfordern der Mitbestimmung
- bewusstes vertreten des eigenen Standpunktes
- feste Sozialkontakte entstehen
- gegenseitige Zuneigung und Unterstützung

## MIT DEM ZIEL:

- seine eigene Meinung zu äußern
- Empathie und Mitgefühl zu entwickeln
- eigene Grenzen zu setzen und andere zu wahren
- Selbstwertgefühl stärken
- soziale Kontakte zu knüpfen
- Sicherheit im eigenen Handeln zu bekommen
- auch andere Meinungen zu akzeptieren
- einen guten Umgang mit Konflikten entwickeln, sie auszuhalten und eigene Lösungsmöglichkeiten zu finden

Das Gras wächst  
nicht schneller,  
wenn man daran  
zieht.



## MAN NEHME:

- Offenheit
- Zuhörer
- Ansprechpartner
- Verlässlichkeit
- liebevollen Umgang
- Lob
- Vorbilder
- Vertrauen
- Zeit um sich ausprobieren zu dürfen
- jemand der sie ernst nimmt und versteht
- Möglichkeiten, ihrer Fantasie freien Lauf lassen zu können
- liebevolle Konsequenz
- Geduld
- Interesse

Das ausgewogene  
Zusammenfügen  
aller Zutaten führt  
zum Erfolg!

Fantasie ist wichtiger  
als Wissen, denn  
Wissen ist begrenzt.

